

Vom weißen Kittel in die schwarze Kutte



Zwischen Bürojob und Subkultur oder vom weißen Kittel in die Kutte: „Zwei Welten“ heißt die Ausstellung der Fotogruppe „Egoshooter“, die am Donnerstag, 21. Februar, um 20 Uhr im Fürther Zett9 (Theresienstraße 9), eröffnet wird. Sie beschäftigt sich mit dem Thema „Toleranz und Respekt“. Die Protagonisten stellen subkulturelle Mode und traditionelle Berufskleidung gegenüber. Denn das Berufs- und Privatleben mit all den dazugehörigen Facetten dieser (Lebens-)Welten ist oft sehr kontrastreich! Wie sich junge Menschen rein äußerlich zwischen den Welten bewegen und von ihrer Umgebung wahrgenommen werden, könnt ihr auch schon auf den beiden Bildern erkennen. Die Ausstellung wird in Zusammenarbeit mit dem Förderprojekt „Echt Fürth“ realisiert — und ist im Zett9 zu sehen, bis die nächste Ausstellung ansteht, also erst mal Open End. Fotos: privat